



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0154/2017		Datum:	23.05.2017			
Kulturdezernentin							
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az:	40/Mü				
Gremienweg:							
07.06.2017	Schulträgersausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Verschiedenes (Mitteilungen der Verwaltung)						

Unterrichtung:

Der Schulträgersausschuss nimmt folgende Mitteilungen, Hinweise, Informationen seitens der Verwaltung zur Kenntnis:

Bedarfsabfrage Ganztagschulen

Die geplante Bedarfsabfrage zur Ganztagschulbetreuung soll im August durchgeführt werden. Die Abfrage soll zu einem kontextbezogenen um die Bedarfe für die weiteren städtischen Betreuungsangebote (Betreuende Grundschule sowie Hortbetreuung) sowie zum anderen thematisch um die Bedarfe für die Ferienbetreuung und Familienbildung ergänzt resp. erweitert werden. Des Weiteren ist in diesem Rahmen eine Informationsveranstaltung für Eltern zur Ganztagschulbetreuung angedacht.

Kommunalpolitisches Planspiel

Das von dem Kinder- und Jugendbüro Koblenz und der Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. entwickelte Planspiel „Sternstunden für Conflünz“ wird Mitte Juni mit einer 10. Klasse des Eichendorff-Gymnasiums in einem ersten Probelauf durchgeführt. Die Erfahrungen sollen für die Fortschreibung des Konzeptes genutzt werden. Geplant ist es, das Planspiel regelmäßig allen weiterführenden Schulen anzubieten.

Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die Stadtverwaltung Koblenz erhält im Rahmen des „Förderprogramms Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zunächst befristet für zwei Jahre eine zusätzliche Vollzeitstelle für eine/n Koordinator/in mit Schwerpunkt auf dem frühkindlichen und schulischen Bildungsbereich (Vollfinanzierung). Zu den Aufgabenbereichen werden u.a. der konzeptionelle Ausbau von Sprachfördermaßnahmen an Kindertagesstätten und Schulen sowie die Entwicklung von Handlungskonzepten insbesondere zu Unterstützungs- und Beratungsstrukturen von Kindern, Jugendlichen, Eltern sowie der beteiligten Institutionen (z.B. Kindertagesstätten und Schulen) gehören. Die Stelle wird in das kommunale Bildungsmanagement integriert.

Koordinierungsgruppe Berufs- und Studienorientierung Koblenz

Im Rahmen des kommunalen Bildungsmanagements wird beabsichtigt, eine Koordinierungsgruppe Berufs- und Studienorientierung Koblenz zu gründen, welcher u.a. die Schulaufsicht, der Arbeitskreis Schule u. Wirtschaft, die Industrie- und Handelskammer Koblenz, die Handwerkskammer Koblenz sowie die Hochschulen angehören sollen.

Die Koordinierungsgruppe Berufs- und Studienorientierung Koblenz soll Synergien für die Arbeit aller am Prozess des Übergangs von der Schule in den Beruf beteiligten Akteure in Koblenz bewirken und eine kontinuierliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit befördern.

Primäres Ziel ist die Koordination und Abstimmung der in der Stadt Koblenz vorhandenen Angebote, Maßnahmen und Abläufe beim Übergang junger Menschen in Ausbildung, Studium und Beruf.

Schulentwicklungsbericht 2016/2017

In der vergangenen Sitzung des Schulträgersausschusses am 16.02.2017 wurde darüber berichtet, dass der Schulentwicklungsbericht 2016/2017 für die Grundschulen (Teil 1) bereits veröffentlicht wurde.

Mittlerweile wurde auch der Schulentwicklungsbericht 2016/2017 für die Weiterführenden Schulen (Teil 2) fertiggestellt und kann unter www.statistik.koblenz.de abgerufen werden.

Gegenüber den bisherigen Berichten gibt es hier folgende inhaltliche Erweiterungen:

- Die Vorausberechnung der Schülerzahlen wurde von den Gymnasien auf die Realschulen plus und die IGS ausgeweitet.
- Erstmals wurde auch eine Vorausberechnung der Absolventenzahlen, differenziert nach Schulabschluss, erstellt.
- Aufnahme des Kapitels "Koblenz-Kolleg"

Die Fertigstellung des Schulentwicklungsberichtes für die Berufsbildenden Schulen (Teil 3) wird voraussichtlich bis zur Sitzung des Schulträgersausschusses am 21. September erfolgen. Im Rahmen dieser Sitzung ist dann auch eine entsprechende Vorstellung der Berichte durch das Bildungsmonitoring der kommunalen Statistikstelle vorgesehen.